

Lokales

ovb
29.3.14



Romantische Seelenlandschaften

Der Arbeitskreis 68 eröffnete die Ausstellung „im Wald“ von Hilde Seyboth, Sabine Effinger, Alex Trespi und Johannes Simon (von links) mit einer Vernissage in der Galerie im Ganserhaus. Der Wald als Archetypus romantischen Seelenlandschaften steht im Mittelpunkt dieser Ausstellung „im Wald“ in der Galerie im Ganserhaus. Die vier Künstler thematisieren den Waldbegriff in seiner gesamten Bandbreite, von der real existenten, wilden Natur bis hin zur seiner kulturhistorischen und psychosozialen Bedeutung für die Men-

schen. In den Skulpturen, Installationen, Bilder- und Fotoserien zeigen die vier Künstler nicht nur ihr ganz persönliches Erleben zum Wald. Effinger, Seyboth, Simon und Trespi nehmen ebenso Bezug zum Verhältnis der Deutschen zum Wald, das vom Frühen Mittelalter bis in die Gegenwart in der Literatur, Kunst und Volkskunde eine ganz besondere mythologische Beziehung einnimmt. Die Ausstellung „im Wald“ ist bis 20. April von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

FOTO JANECZKA